

noch Nachschub an das er sich nur für wenige Tage in Wien habe aufhalten wollen, um Wien kennen zu lernen und seine dortigen Beziehungen zu revidieren. In Japan wurde er durch die dortigen Behörden wegen der Verletzung japanischer Gesetze verurteilt und wegen der Benutzung falscher Staatspapiere wird Nachschub dem Kaiserlichen Landgericht eingeschickt werden.

Die Wendung in der Wals.

Neuerdrückung der Verwalterung.
Die Sonderprüfung der Rheinlandkommission für die Wals ist wieder abgelehnt, da er seine Tätigkeit als Beamter in der höchsten Verwaltungsinstanz war und die Epigen der drei politischen Subkommissionen zugeordnet. Weitere Verhandlungen werden zwischen General de Wals und dem Reichsausschuss in der nächsten Woche stattfinden. Die Verhandlung, an deren Spitze, wie bereits gemeldet, Verwaltungsdirektor Stähler steht, werden in der nächsten Woche im Reichsausschuss stattfinden. Die Verhandlung wird in der nächsten Woche im Reichsausschuss stattfinden.

Forderung der französischen Besatzung.

Obwohl die Macht der Separatisten in der Wals gebrochen ist und sie teilweise flüchtig sind, haben sie sich nicht ergeben, sondern versuchen, die Wals nicht zu verlassen. Die französischen Besatzungstruppen sind in der Wals im Einsatz, um die Wals zu kontrollieren. Die Besatzungstruppen sind in der Wals im Einsatz, um die Wals zu kontrollieren. Die Besatzungstruppen sind in der Wals im Einsatz, um die Wals zu kontrollieren.

Die „Egungen“ der Separatistenherrsch.

Die Separatisten haben während ihrer monatelangen Herrschaft in der Wals, ca. 2000 Personen, die in der Wals im Einsatz sind, um die Wals zu kontrollieren. Die Separatisten haben während ihrer monatelangen Herrschaft in der Wals, ca. 2000 Personen, die in der Wals im Einsatz sind, um die Wals zu kontrollieren.

Ein Anschlag auf die japanische Wertsch.

Die Wertschätzung der japanischen Wertschätzung ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Wertschätzung der japanischen Wertschätzung ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Wertschätzung der japanischen Wertschätzung ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die neue Lage in Mecklenburg.

Die neue Lage in Mecklenburg ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die neue Lage in Mecklenburg ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die neue Lage in Mecklenburg ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die wieder lebendig geborene Muntenband.

Die wieder lebendig geborene Muntenband ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die wieder lebendig geborene Muntenband ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die wieder lebendig geborene Muntenband ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

des Ergebnisses der medizinischen Untersuchungen, eine Regierung der Großen Reaktion ist nach diesem Fall zu erwarten. Die Regierung der Großen Reaktion ist nach diesem Fall zu erwarten. Die Regierung der Großen Reaktion ist nach diesem Fall zu erwarten.

Neue Verhandlungen gegen Denb.

Die amerikanische Marineoffizier Denb ist in Verhandlungen mit der französischen Regierung. Die amerikanische Marineoffizier Denb ist in Verhandlungen mit der französischen Regierung. Die amerikanische Marineoffizier Denb ist in Verhandlungen mit der französischen Regierung.

Kurze Nachrichten.

Die Arbeit in den englischen Fabriken ist infolge des Kohlenpreisanstiegs zum Stillstand gekommen. Die Arbeit in den englischen Fabriken ist infolge des Kohlenpreisanstiegs zum Stillstand gekommen. Die Arbeit in den englischen Fabriken ist infolge des Kohlenpreisanstiegs zum Stillstand gekommen.

Sabpreisrückbildung oder Abbau der R. Klasse?

Die Sabpreisrückbildung oder Abbau der R. Klasse ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Sabpreisrückbildung oder Abbau der R. Klasse ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Sabpreisrückbildung oder Abbau der R. Klasse ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die deutsche Staatsbankrott.

Die deutsche Staatsbankrott ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die deutsche Staatsbankrott ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die deutsche Staatsbankrott ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die deutsche Staatsbankrott.

Die deutsche Staatsbankrott ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die deutsche Staatsbankrott ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die deutsche Staatsbankrott ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

schlich den Wegfall weiterer Güter zur Folge haben, da zur weiteren Erfüllung eines Teils der Lieferungen ein Ersatz für die verlorenen Güter notwendig ist.

Schwere Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde.

Am Montagabend gegen 11 1/2 Uhr fuhr ein bei der Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde. Am Montagabend gegen 11 1/2 Uhr fuhr ein bei der Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde. Am Montagabend gegen 11 1/2 Uhr fuhr ein bei der Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde.

Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde.

Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde.

Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde.

Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde.

Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Eisenbahnkatastrophe bei Ludwigsfelde ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

„Schauhinne“ diese Schiffe aus der Gegend befreien wird, nach dem Bericht der „Schiffahrt“ von 20 Schiffen, die von der Gegend befreit wurden.

Schiffahrt der Gegend.

Die Schiffahrt der Gegend ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Schiffahrt der Gegend ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Schiffahrt der Gegend ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die Gruppe in England.

Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die Gruppe in England.

Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die Gruppe in England.

Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

Die Gruppe in England.

Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung. Die Gruppe in England ist ein Anschlag auf die japanische Wertschätzung.

1. Pol...
2. Pol...
3. Pol...
4. Pol...
5. Pol...
6. Pol...
7. Pol...
8. Pol...
9. Pol...
10. Pol...
11. Pol...
12. Pol...
13. Pol...
14. Pol...
15. Pol...
16. Pol...
17. Pol...
18. Pol...
19. Pol...
20. Pol...
21. Pol...
22. Pol...
23. Pol...
24. Pol...
25. Pol...
26. Pol...
27. Pol...
28. Pol...
29. Pol...
30. Pol...
31. Pol...
32. Pol...
33. Pol...
34. Pol...
35. Pol...
36. Pol...
37. Pol...
38. Pol...
39. Pol...
40. Pol...
41. Pol...
42. Pol...
43. Pol...
44. Pol...
45. Pol...
46. Pol...
47. Pol...
48. Pol...
49. Pol...
50. Pol...
51. Pol...
52. Pol...
53. Pol...
54. Pol...
55. Pol...
56. Pol...
57. Pol...
58. Pol...
59. Pol...
60. Pol...
61. Pol...
62. Pol...
63. Pol...
64. Pol...
65. Pol...
66. Pol...
67. Pol...
68. Pol...
69. Pol...
70. Pol...
71. Pol...
72. Pol...
73. Pol...
74. Pol...
75. Pol...
76. Pol...
77. Pol...
78. Pol...
79. Pol...
80. Pol...
81. Pol...
82. Pol...
83. Pol...
84. Pol...
85. Pol...
86. Pol...
87. Pol...
88. Pol...
89. Pol...
90. Pol...
91. Pol...
92. Pol...
93. Pol...
94. Pol...
95. Pol...
96. Pol...
97. Pol...
98. Pol...
99. Pol...
100. Pol...

Handel, Wirtschaft und Börse

Dollar 4,2 Billionen.

1 Dollar Goldanleihe ... = 4,2 Bill. Papier.
1 Dollar Goldanleihe (4,20 Goldm.) = 4,2 Bill. Papier.
1 Gold- oder Silberanleihe ... = 1 Bill. Papier.

Am Berliner Devisenmarkt war naturgemäß der neue französische Anleihefuß die Zentrierung des Tages. Das Angebot in Frankfurt war in Berlin nicht sehr groß, weil das defizitäre Gebiet wieder sehr weit frantösisch gebraucht. Paris in London war anfangs mit 103, dann mit 101, schließlich mit 100 gehandelt, Paris in New York mit 24,5. Die Devisenfrage war circa 10 Proz. stärker als gestern, obwohl die Markt in Frankfurt wieder sehr lebendig ist. Die Reichsbank ließ die Anleihen unberührt. Die Kurs waren, mit Ausnahme von London, sehr durchwegs niedriger. Goldfußanleihe wieder - Geh.

Heutige Devisenkurse.

(In Millionen Mark.)

(Code Gebalt.)	10.2.	18.2.		
Weich	Paris	Weich	Paris	
Antwerpen 1 1/2	1096,75	1097,25	1096,75	1097,25
Buen Aires 1 1/2	1414,48	1413,80	1414,48	1413,80
Genève 1 1/2	1785,5	1785,5	1785,5	1785,5
London 1 1/2	103,50	103,50	103,50	103,50
Madrid 1 1/2	1785,5	1785,5	1785,5	1785,5
Paris 1 1/2	100,00	100,00	100,00	100,00
San Francisco 1 1/2	1096,75	1097,25	1096,75	1097,25
Shanghai 1 1/2	1096,75	1097,25	1096,75	1097,25
Singapore 1 1/2	1096,75	1097,25	1096,75	1097,25
Sourabaya 1 1/2	1096,75	1097,25	1096,75	1097,25
Yokohama 1 1/2	1096,75	1097,25	1096,75	1097,25

Nebel gut behauptet. Guano gingen um 2 1/2 Proz. nach unten. Die übrigen Werte haben im Durchschnitt um 1/2 Proz. nach. Am Getreidemarkt bewegten sich die Futtermittel im Rahmen von 1 Proz. Festen verlor von neuen 1 1/2 Proz. Einiges Interesse zeigte sich für Weizenmehl für elektrische Unternehmungen. Neben 2 1/2 Proz. für röhren eingewickelt. Deutscher-Ausfuhr um 5 Proz. zurück. Getreidemarkt - 2 Proz. Wiederverkauft.

Am Bankaktienmarkt verloren Handelsaktien 3/4, die übrigen um 1/2 bis 1/3 Proz. Am Aktienmarkt der 2. Reihe im ersten waren niedriger. Festen Kupfer und Antimonerz liefen um 1/2 bis 1/3 Proz. Kupferwerte, Stahl und St. Blei - 2 Proz. Zinn, Kupferwerte von ungeschliffen 1/2 Proz. Handelsaktien, Kupfer und Zinn um 1/2 bis 1/3 Proz. nach. Bei den Salzwerten verloren Schwab 1/2 Proz. 4,20, ungeschliffen Handelsaktien 1/2 Proz. Am Aktienmarkt der 1. Reihe. Die einheimischen Anleihen liefen weiter in Ansehung. Anleihen gingen auf 127 Milliarden zurück. Festen Handelsaktien verloren 50 Milliarden.

Am Markt der Börse nahm die Gefährlichkeit noch zu, und die Kurse brachten wieder leicht ab. In der dritten Reihe trat eine neue mächtige Schwächung, besonders am Rentenmarkt ein. Die Börse folgte in sehr depressiver Haltung.

Salzburger Börse.

Salzburger Börse.

Wagnis der Regierung blieb bei Zustimmung der heutigen halbtägigen Börse ruhig, und das Geschäft blieb sich in engen Grenzen. Das meiste Geschäft wurde durch den Verkauf von Staatsanleihen im Rahmen von 100 Millionen Mark. In einigen Kategorien sind sich hier und da in den letzten Tagen besondere Bewegungen, so in Bezug auf die Aktien der Salzburger Eisenbahn, die heute recht lebhaft liefen. Die Aktien der Salzburger Eisenbahn wurden um 1/2 Prozent gehoben. Die Aktien der Salzburger Eisenbahn wurden um 1/2 Prozent gehoben. Die Aktien der Salzburger Eisenbahn wurden um 1/2 Prozent gehoben.

Leipziger Börse von heute.

Eigene Darstellung. Kurse in Millionen Prozent.

	18.2.	19.2.	18.2.	19.2.
Deutscher Reichsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Preussische Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Bayrische Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sächsische Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Österreichische Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Polnische Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Russische Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Japanische Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Amerikanische Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Indische Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Yokohamer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Singapurer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Sourabayer Staatsbank	100,00	100,00	100,00	100,00
Shanghaier Staatsbank	100,00	100,00	10	

Rückwärtslos Billig

10000 Stück Ia. Kernseife 28 Pf. 3000 Pakete bestes Seifenpulver 26 Pf. mit Schnittzel 1 Pfd.-Paket

2000 Stück Oranienburger Kernseife 115 Pf. 1 kg-Riegel

1500 Stück Oranienburger Kernseife 60 Pf. 500 gr.-Stück

1 Posten Toiletteseifen verschiedene Gerüche

3 Stück 50 Pf. 1 Stück 15 Pf.
3 Stück 55 Pf. 1 Stück 30 Pf.

Grosse runde Badeseife St. 45 Pf.

Nußbaum

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles

Verkauf im Erdgeschoss

Das Tagesgespräch von Halle

bildet der Universalkünstler



Karl Scherber

mit seinen einzig dastehenden, verblüffenden, sensationellen Darbietungen.

Wunderbare Ausstattungen und Kostüme!

Täglich zweimaliges Auftreten: 6.00 und 8.30 im
Walhalla-Lichtspiel-Theater

Stadttheater
Mittwoch 7 1/2 Uhr
"Carmen"
Donnerstag 7 1/2 Uhr
"Die Wildente"
Bad Wittekind
Morgen Mittwoch
8 Uhr nachm.
Kaffee-Konzert.
5 Uhr nachm.
Gesellschaftsabend
mit Tanz

Libelle
Halle, Dienstag
Fortsetzung des
Dilettanten-
Wettstreit!
Von 8-11 Uhr
Stii
und die 10
Cabarett-
Künstler

Rheinländer! Pfälzer! Westfalen!

Landsleute aus den besetzten Gebieten am Rhein!
Deutsche Männer und Frauen!

Wollt ihr halten, was ihr am Rhein- und Pfalztag eurer Heimat, euren bedrängten deutschen Volksgenossen im Westen gelobt, dann tretet ein in die Reihen des

Reichsverbandes der Rheinländer

der grossen, von dem Gedanken heimatlischer Treue getragenen vaterländischen Vereinigung zur Pflege inigster Verbundenheit zwischen den Rheinländern und dem Reich!

Ausscheiden und senden an
Reichsverband der Rheinländer, Berlin W 10, Sigismundstr. 7
Ich trete Ihrem Verbands bei

Name, Stand: _____
Ort: _____

Heinrich Prang

kommt mit seiner Künstlertruppe
C. T. am Riebeckplatz.

Zum Landhaus
Kreuzbergstr. 105
Sonni mit neuer
Bühne.

Kinosa-Hotel
aus Wiederstadt
Mittags 12-2
Abendessen 6 Uhr

Zu Schläbde und
Bücherverfesten
Halle am Dienstag
abends 8 Uhr
Kochschule,
Hinterstr. 1.

Saalschloss - Brauerei

Morgen Mittwoch
Großes Schlachtfest
Der vornehme Ball!

Dr. Scherker - Renke Schöner
Sonntag nachmittag: Die große Veranstaltung!

Tanzstunde „Rocco-Cruger's"
Ehemalige Schüler, auch Damen und Herren, welche sich zur Pflege der modernen Tänze einem Fortschrittsweg anschließen wollen, können ihre Anmeldung in meiner Wohnung Albrechtstr. 12, I. Stockwerk, 1922 Privat-Zirkel, auch für Ehepaare, zu jeder Zeit.
G. Cruger, Universitäts-Fachlehrer.
Ein neuer Zirkel für Anfänger beginnt Ende April.

Edmund Sopp
Lebensmittel
aus der
premierernte
aus den
besten
Germans
Garten

Wintergarten!

Magdalenstr. 66
Künstlerkonzert
Morgen 11 Uhr und abends 7 1/2 Uhr
im grossen Spiegelsaal
Elite-Ball!
Verstärktes Orchester!

Fahrbeamten-Verein

Maskenball

findet am Sonntag den 23. Februar, abends 8 Uhr im Wintergarten statt.
Eintrittskarten
sind bei folgenden Kollegen zu haben:
Schulz, Hainlbergerstr. 15, März, (Dampfmotorstr. 5, Lit. Merckstr. 13, Schmalz, Büchsenmacherstr. 25, Hermann, Juchacz, Földner, 22, Ziegler, Erdm. 27, Krüger, Harz 4, Faust, Bräuninger, 6.
Der Vorstand.

Modernes Theater

Sonntag um festliche Tanz
"Der Fürst von Pappenheim"
Der einzig dastehende Opernstück
auf der Bühne von Halle
"Halle - Opernklub"
Der Hauptbesitzer: Und zum Schluss
schallt der tolle Reiz - ein Kett!

Soldiner Kas'chen

Stettinerstr. 111
Soldiner Molkerei e. g.
Soldin Nm.
Ze haben in allen hiesigen Delikatessgeschäften.
Platzvertreter gesucht.

Mampe

Donnerstag:
Schlachtfest

Großes Preis - Einten

Restaurant "Goldene Spitze"

Zur 11/12
Mittwoch den 20. Februar 1924
1. Serie 4 Uhr
2. Serie 8 Uhr

Stettinerstr. 111
Die Geb. u. Wählerarbeiten für das
Wahlrecht 1924/25 sollen gegeben
werden. Wählerarbeiten für das Wahl-
recht 1924/25 sollen gegeben werden.
norm. 10 Uhr, verbunden mit der Wahl-
recht 1924/25 u. Wählerarbeiten" an uns
einsenden. (601)

Briketts

aus dem
Kohlenberg
Halle
Halle
Halle

Büromaschinen- Reparaturwerkstatt

Werner Löwenstein & Sohn
Halle-Burgstr. 63.
Telephon 676 322

W. W. LUCKENAU
Grubenvertretung für
Halle (1924)
Glückauf-
Kohlenkontor
Königsstr. Ecke Riebeckplatz.
Tel. 3800 und 3801.
Waggons und Fahrtenwelle

AKW
Z. K. GLÜCKAUF

Cecilia

Familien-Nachrichten

Unser Bub ist angekommen!
In Dankbarkeit und großer Freude
Walter Belge und Frau
Euter-Marie geb. Brozeit
Advokatenweg 48, a. Z. Heilmann-Platz Weidenplan
den 18. Februar 1924.

Herma Kiehlblock
Curt Brandt
Verlobte
Gr. Klausstr. 84. Leipzigstr. 94.

Stat Karten!
Ihre Verlobung haben bekannt
Marta Arnt
Hans Steingrüber
Justizobersekretär
HALLE S. O. den 16. Februar 1924.
Hermannstrasse 20. Wielandstrasse 11.

Rudolf Schneider
im Alter von 67 Jahren.
Galtie a. S. Richterstr. 85, b. 17. 2. 1924
Zum Namen oder Sterbetagen
Therese Schneider.
Die Endkrankheit hat am Mittwoch, dem
29. Januar 1924, um 12 Uhr auf dem
Verdauungsorgan ihren Ausgang genommen.
Beerdigung am Donnerstag, dem 29. Januar
1924, um 10 Uhr auf dem Friedhof
Waldstr. 11, Leipzig.

Allen Verwandten und Bekannten zur
Nachricht, daß unsere liebe
Erna
nach kurzer Krankheit im fast vollendeten
20. Lebensjahre in Salzweid (Altmark) am
12. Februar plötzlich gestorben ist.
Halle a. S., Große Gossensirbe 24.
In tiefer Trauer
Ww. Emilie Prinz geb. Ruß
und Kinder.

Für die überaus zahlreichen Beweise auf-
richtiger Teilnahme beim Hinscheiden unteres
lieben Familienmitglieds, des Hofscheifers
August Strumpf
Woeberau
wobei wir hiermit unter tiefstem Dank aus-
drücken, die Mitbetroffenen bitten wir,
die Beerdigung am Freitag, dem 22. Februar
1924, um 10 Uhr, auf dem Friedhof
Waldstr. 11, Leipzig, zu besuchen.
Halle a. S., den 18. Februar 1924.

Für die überaus zahlreichen Beweise auf-
richtiger Teilnahme beim Hinscheiden unteres
lieben Familienmitglieds, des Hofscheifers
August Strumpf
Woeberau
wobei wir hiermit unter tiefstem Dank aus-
drücken, die Mitbetroffenen bitten wir,
die Beerdigung am Freitag, dem 22. Februar
1924, um 10 Uhr, auf dem Friedhof
Waldstr. 11, Leipzig, zu besuchen.
Halle a. S., den 18. Februar 1924.

Hans Marin
wegen vorerw. a. Z. Heilmann-Platz Weidenplan
den 18. Februar 1924.

Margarete, Marie geb. Dancenberg
geb. Weidert und Weidert.
Hermannstr. 20 und Galtie a. S., den 18. Februar 1924.

Statt Karten!
Für die uns zu unserer Vermählung erwiesenen
Aufmerksamkeit danken wir herzlich.
Friseur Kamann
u. Frau Clara geb. Martin.
Robert Fra. str. 1a.
Halle a. S., den 18. Februar 1924.

Wohnungs-Vermietungen
Neue Wohnungen in Berlin!
In Berlin V. werden neue Häuser er-
richtet, in denen komfortable Wohnungen in
aller Größe unter günstigsten Bedingungen zu
haben werden.
Beschlagnahmefrei! Keine Bauzuschuss-
verluste! Langjährige Mietfreiheit!
Anspr. Prospektbogen briefl. Einsendung
von 2 Mark über den Verband
„Wohnungshilfe Gross-Berlin E. V.“
Charlottenburg, Berlinerstr. 133.

Mein lieber Herr! Meinem
Dr. phil. W. Rasch
ist am 17. Febr. sanft entschlafen.
In tiefer Trauer
Halle S. O. den 18. Februar 1924
Herrn Rasch
Halle S. O. den 18. Februar 1924
Herrn Rasch
Halle S. O. den 18. Februar 1924

Dankfagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise auf-
richtiger Teilnahme beim Hinscheiden unteres
lieben Familienmitglieds, des Hofscheifers
August Strumpf
Woeberau
wobei wir hiermit unter tiefstem Dank aus-
drücken, die Mitbetroffenen bitten wir,
die Beerdigung am Freitag, dem 22. Februar
1924, um 10 Uhr, auf dem Friedhof
Waldstr. 11, Leipzig, zu besuchen.
Halle a. S., den 18. Februar 1924.

Familie Reuter.
Halle S. O. den 18. Februar 1924.

Wohnungen
Halle S. O. den 18. Februar 1924.

Biete
Halle S. O. den 18. Februar 1924.

Wohnungsaufbau
Halle S. O. den 18. Februar 1924.

TEEKANNEN
"der Gehaltvolle,"
also der billigste und zugleich
der reinsten Tee im Verbrauch

Wohnungsaufbau
Halle S. O. den 18. Februar 1924.

Angelöhner.
Halle S. O. den 18. Februar 1924.

Quickborn
Edelfabrikate
werden aus nur gesunden, aroma-
tischen Rohstoffen und ohne
Verwendung von Chemikalien
und künstlichen Farbstoffen
hergestellt; sie sind deshalb
naturreine
Nahrung- und Genussmittel von
einzigartiger Güte und Bekom-
menheit. — Quickborn-Produkte
— Pralinen, Schokolade und Bon-
bons sind in allen ersten Ge-
schäften zu haben.
Quickborn
Schokoladen-Werk
Greussen in Thüring.

1 Elektro-Schweisser
Halle S. O. den 18. Februar 1924.

Grube Leopold - Bitterfeld
Halle S. O. den 18. Februar 1924.

Provisions-Vertreter
Halle S. O. den 18. Februar 1924.

Kaufmänninnen-Kleider
Gute Verarbeitung
Bruno Freytag, Halle a. S.

Georg Freiberg.

Roman von Anna Maria.

Handrad vor. Philipp, der die Weiser erkrankt, und schlug sich auf Anne, Junge, das ist prächtig! Woher kennst du Philipp Braun den Meister Holzbauer in der Mühlengasse in Hannover? Weißt du anders, als daß er jetzt für seinen Geiz forgt. Es ist ein alter Freund von mir.

Das Leben in der Stadt ist wohl recht teuer —? fragte besorgt Georg.

„Bisshin Holzbauer hat ein billiges Quartier ausgemacht. Wie mich das freut; dich ist nun so viel freier, und das Geld zum Besten der Maschinenbauindustrie wird der Lohn ab, der dich ja forsiert.“

Georg ergriff des Meisters Hand. „Ich werde nie begreifen, daß ihr mir so herzlich überdies mit Rat und Tat zur Seite steht.“

„Wehe ihnen Himl! unterhalb ihr Braunstuch, das ist doch selbstverständlich, daß ein Mensch dem anderen hilft, und wenn ich es nicht für mich täte, so würde ich für ein kleines Bierchen wissen helfen. Soll ich mal an Holzbauer schreiben?“

„Ich muß noch mit Vater darüber sprechen, ich gebe Bescheid.“

„Zankt Damm wohl traurig kein, wenn sie ihren Georg nicht mehr betrauen kann. Junge, Junge, da müssen Ehrgeizige eingeleitet werden nach Hannover, für die vielen Fabriken, die sie dir schick.“

Georg ging die Straße hinunter über den Marktplatz nach dem Schlosshain. Berg, dort sollte er den Vater zu finden, und während er mit seinen Schritten vorwärtsdrückte, malte er sich in heissungsvollen Gedanken die Zukunft aus.

Johannes Freiberg hatte seine Schule in den Bergen geritten, ließ auf der Treppe seines Baters und blickte ins Weite. Big und Blaud lag gleichmäßig neben ihrem Berg und horchten in den fernen Zonen. Der Himmel wurde tiefblau und ließ Mit-

ten von Steinen aufblitzen, gleich einem Silberhauch lag sich die Wäldchen dahin; der Nachwind fröhlich strich über den Berg.

Wie eine dunkle Wauer zog der Wald in die Dämmerung und die verzweigten lebenden Wälderstrahlen nahmen phantastische Formen an. Es war so still, daß man das Rauschen der Blätter und das Wehen des Windes hörte. Wäldchen lagten die Augen der Dämonen, hoben den Kopf, schauerten und gaben laut, wenn der Wind einen gewaltigen Zug und laute den Berg hinab.

An seinem Freundschaften erinnerte der Einsame, daß es ein Bekannter sein müßte, bei den Berg heraufkam, als er gegen seinen Vater, Peter, hätte, wußte er, daß Georg es war.

„So hat noch Georg —? fragte er erkannt, was für wilden Heimgängen gibt es denn?“

„Ich war bei Meisters Braun, Vater, Georg setzte sich zu ihm auf die Treppe, was meinst du dazu, wenn ich April nach Hannover als Gelehrte in eine Maschinenfabrik einträte —? und er entwickelte seinen Plan, wie er ihn mit dem Meister besprochen hatte.“

Schweigend hörte Johannes Freiberg zu; der Junge wollte fort — da würde es einjam werden. Aber das kam dann in Betracht, wenn der Bescheid Georgs fortlassen nicht geht. Der Junge mußte sich jetzt einen Platz im Leben erkämpfen und seine Elternbogen erbrauchen, daß durch sie ihm nicht in die Arme fallen.

„Nicht so, Georg, ich werde selbst noch einmal mit Philipp Braun sprechen. Ich werde nicht begreifen sein, wenn es dein Glück ist. Du sollst ein tüchtiger, brauchbarer Mensch werden, jetzt kann man nichts anderes tun, es gründlicher mit dem Beruf vertraut bist, desto richtiger wirst du. Wenn wir dich zu Hause auch gleich heimführen werden.“

„Vater, ich gebe Georg recht, ich gebe nicht für immer; ich komme wieder, aber er setzt nicht länger von seinen Eltern.“

Johannes Freiberg dachte ab. „Georg, wer kann das heute sagen. Wie weißt du, was dein Leben sich gestalten wird. Deshalb soll man sie Besprechungen

für die Zukunft machen, in den wenigen Fällen kann man sie halten. Hannover ist nicht aus der Welt, die Welt ist hier, ich hab die Zeit in der Fahrt für dich noch vor mir.“

„Das höste ich, Vater!“

„Nun war es dunkel; die Schafe schliefen in ihrem Weide, es lag aus, als lägen die Stämme auf dem Weide. Die Augen der Junge spiegelten sich, der Wald war nicht mehr erkennbar.“

„Sehe nach Hause, Junge, Tante Tina ängstigt sich vielleicht deinetwegen. Wir wollen in aller Ruhe die Wege überlegen und dann handeln, nicht wahr?“

Georg ließ ab. „Man muß vorher genau Bescheid wissen, wie man anfängt. Gute Nacht, Vater.“

Er freudete sich mit und wandte sich nach der Dunkelheit zurück. Der Nachwind umspielte ihn, als er alle den Berg hinabschliff. Er sah nicht die Schöndel; das sternüberlante Nachthimmel, er sah nicht die freudvolle Stille, die ihn umgab, er dachte an die Zukunft.

Nachdem Freiberg sich nach immer auf demselben Friede und dachte, daß jetzt, wo der Junge ins Leben trat, er genügend vom Elternhaute losgetrennt werde. Und obwohl er sich vorlegte, daß das der Lauf der Dinge sei, stimmte ihm die Erkenntnis wohlwillig. Er hatte die Freude an Georgs Worten gehört und wohl gefühlt, daß der Junge freier, nach Hannover zu kommen. Er verband seinen Abschied nur zu gut, aber die große Zeit, wo sie nicht voller Gelassenheit?

Wachten nicht solche Freunde und die tausend Besprechungen der Straße einen jungen Menschen vom Wege ab? Trotz ihm die Versuchung, die reine, unbefleckte Seite seines Herzes zu begreifen —?

Der alte Schäfer latete die Hände: Wehliche du mit meinen Jungen!

Da löste sich ein glänzendes Gewand vom fernem Himmelabende und schob stummend in leuchtendem Bogen zur Erde nieder.

WELTBEKANNTE
BATSCHARI
QUALITÄTSMARKEN

Wichtig für Handel u. Industrie!

Die im Jahre 1919 gegründete

Wasser-Verkehrs-Gesellschaft gegen Feuerhäden in Havel

legt fortwährend — gegenüber vorübergehenden Versicherungen, welche keine den Umständen entsprechenden und sich nicht als solche in der Praxis herausstellen — an die Versicherungsgesellschaft in der Provinz Brandenburg an der Havel. Die Versicherungsgesellschaft in der Provinz Brandenburg an der Havel ist eine der größten und ältesten Versicherungsgesellschaften in der Provinz Brandenburg an der Havel. Sie ist eine der größten und ältesten Versicherungsgesellschaften in der Provinz Brandenburg an der Havel.

Rontoristin

beruf. in sämtlichen Kreisl. Arbeiten von Chemikern mit besonderer Fertigkeit in der Röntgenstrahlung.

Brandgefährliche Verkäuferinnen

per sofort gesucht

Schneiderei Leinenlager

Gasse 4. E.

Endo, Wandstraße 87

Zigarbeiterin und Zuarbeiterin

Gertrud Grossel, Steinweg 55.

W. F. Wolmer, Posamenten

best. ein: (16831)

Damen und Herren Näherinnen

aus für Doolmann

juwel. Rein

berl. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Nationalkassen

Neu!

mit Addition

von 400 Mk. an!

Ratenzahlungen!

Gebr. Nationalkassen ca. 1 Jahr Fabrik-Laurent!

Vertreter u. Musterlager B. H. Zimmer

Schryber der Hauptpost, Alte Promenade 33. Tel. 3124.

Über 100 000 Nationalkassen wurden von der National-Gebr.-Kassen G. m. b. H., Berlin-Nußkötten in Deutschland verkauft.

Lassen Sie sich unsere neuen Modelle erklären. Sie werden staunen!

Vorarbeiten

mit Wasser-Verkehrs-Gesellschaft gegen Feuerhäden in Havel

Sehrling

aus für Doolmann

Elektronen

aus für Doolmann

Brandgefährliche Verkäuferinnen

per sofort gesucht

Schneiderei Leinenlager

Gasse 4. E.

Endo, Wandstraße 87

Zigarbeiterin und Zuarbeiterin

Gertrud Grossel, Steinweg 55.

W. F. Wolmer, Posamenten

best. ein: (16831)

Damen und Herren Näherinnen

aus für Doolmann

Nationalkassen

Neu!

mit Addition

von 400 Mk. an!

Ratenzahlungen!

Gebr. Nationalkassen ca. 1 Jahr Fabrik-Laurent!

Vertreter u. Musterlager B. H. Zimmer

Schryber der Hauptpost, Alte Promenade 33. Tel. 3124.

Nach Rußland

für Ostbahn, Ostsee, Ostpreußen, Ostpolen, Ostbaltikum, Ostskandinavien, Ostasien, Ostafrika, Ostamerika, Ostaustralien, Ostpolen, Ostbaltikum, Ostskandinavien, Ostasien, Ostafrika, Ostamerika, Ostaustralien.

Haarfarben

per sofort gesucht

Brandgefährliche Verkäuferinnen

per sofort gesucht

Schneiderei Leinenlager

Gasse 4. E.

Endo, Wandstraße 87

Nationalkassen

Neu!

mit Addition

von 400 Mk. an!

Ratenzahlungen!

Gebr. Nationalkassen ca. 1 Jahr Fabrik-Laurent!

Vertreter u. Musterlager B. H. Zimmer

Schryber der Hauptpost, Alte Promenade 33. Tel. 3124.

Segner & Langrock

Gr. Ulrichstr. 6-8
I. Stock, Fernruf 340
I. Haus W. F. Wolmer

Haararbeiten

Original-
Nestles
Dauerwellen?

Gesichtsmassage

mit Dampf
Gesichts-
Beschlungen
Manicure

Höhensonne

Hochfrequenzströme
gegen
Haar-Ausfall
vielfach erprobt

18-802 und 18-803

prachtvolle, hübschen 10 Ellen, denen jeder Regen, den die Wäsche etwas anhaben können

Das Einziehen jeder Dame!

